



SCHUTZKONZEPT WAKEANDSKI GMBH

1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

Handwaschstationen

- beim Zutritt ins Wassersportzentrum (blauer Teppich). **Hier müssen sich Mitarbeitende und Kunden vor dem Betreten der Sportanlage zwingend die Hände waschen.**
- beim Yachtliegeplatz an der Hausmauer beim Wasserschlauch
- in den WC's im Wassersportzentrum

Feuchttüchlein für eine Schnelldesinfektion für zwischendurch sind auf dem Boot vorhanden

2. DISTANZ HALTEN

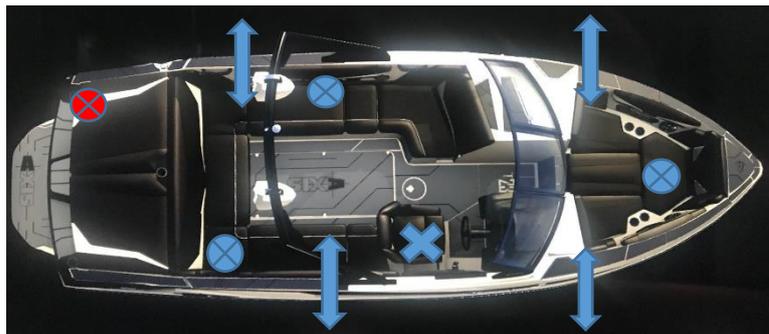
Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

Massnahmen

Schutzkonzept Wassersportzentrum Tiefenbrunnen befolgen (Wartezone, Laufwege, Garderoben, Duschen, WC's, Theorieräume, Materialräume etc.)

Maximalbelegung von 5 Personen (4 Gäste und ein Fahrer/Instruktor).

Ein/Aussteigen aufs Boot und Sitzplätze (werden auf dem Boot markiert) gemäss Skizze



Sitzplätze Kunden ⊗ FahrerIn ⊗ Ein/Ausstieg ↑↓

⊗ Sitzplatz derjenigen Person, die zuerst fährt/zuletzt gefahren ist. Dieser Platz wird beim Rausfahren an die 300 Meter Uferzone und zurück in den Hafen belegt.

Personen aus dem gleichen Haushalt dürfen auch zu zweit auf einem markierten Platz sitzen, solange die Sicherheitsdistanz zu den anderen Sitzplätzen immer noch eingehalten werden kann.

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Distanzen unter 2 Meter sind bei der Arbeit grundsätzlich nicht vorgesehen. Für Notfallsituationen (Abstand kann nicht eingehalten werden) befinden sich Atemschutzmasken auf dem Boot, welche auch an Kunden abgegeben werden können, falls sie dies als zusätzliche Sicherheit wünschen.

3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Miet-Neoprenanzüge werden nach Gebrauch mit Seifenwasser gewaschen, bevor sie von einer anderen Person verwendet werden.

Beim Bereitstellen des Bootes werden Lenkrad, Gashebel, Armaturen, Smartphone und Griffe mit virentötenden Schnelldesinfektionstüchlein abgewischt. Das ganze Boot wird jeweils **vor dem Abdecken** mit einem Microfasertuch mit Seifenlauge abgewischt.

Die tägliche Reinigung der Infrastruktur des Wassersportzentrums wird durch den ASVZ (Betreiber) sichergestellt.

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

Angehörige von Risikogruppen können eigenverantwortlich teilnehmen/arbeiten und werden nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Auf Wunsch werden diesen Personen Atemschutzmasken abgegeben. Diese befinden sich an Bord (Dokumententasche) und im Wassersportzentrum (Admin. Schrank).

5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Massnahmen

Kranke Mitarbeitende und Kunden dürfen sich nicht im Betrieb aufhalten und müssen nach Hause geschickt werden.

6. ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Auf dem Boot wird durch mündliche Instruktion, anschauen von Videos und mit Startübungen bei der Einstiegsplattform im Wasser unterrichtet. Trockenübungen sollen nur wenn nötig und nur an Land mit Handle/Seil und dem vorgeschriebenen Abstand durchgeführt werden.

7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen

Kunden: Via Online Buchungssystem, Website, Newsletter, bei Kursbestätigungen

Mitarbeitende: Durch den Versand, Erläuterung und Schulung der Sicherheitskonzepte

Durch Aushang der Schutzmassnahmen gemäss BAG bei jedem Eingang im Wassersportzentrum

8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen.

Massnahmen

Alle Massnahmen/Abläufe werden mit den Mitarbeitenden vor Ort geschult und durch Rückmeldungen bei der Umsetzung im Betrieb gegebenenfalls angepasst.

Seifenspender, Desinfektionstüchlein/Reinigungsmittel und der Bestand an Hygienemasken werden regelmässig kontrolliert und nachgefüllt.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Massnahmen

Den Kunden wird empfohlen, falls vorhanden, ihr **eigenes Sportmaterial** mitzubringen.

Mitarbeitende haben das übergeordnete **Schutzkonzept** der **Swiss Surfing Association** gelesen und befolgen, ergänzend zu diesem Konzept, deren allgemeine Richtlinien.

Mitarbeitende haben das übergeordnete **Anlageschutzkonzept** des **Wassersportzentrum Tiefenbrunnen** gelesen und befolgen, ergänzend zu diesem Konzept, deren Richtlinien beim Aufenthalt auf der Sportanlage.

ARBEITSABLAUF GEMÄSS VORGABEN DER SCHUTZKONZEPTE

Massnahmen

1. Die diensthabende Person trifft mind. 30 Min. vor der ersten Ausfahrt im Wassersportzentrum Tiefenbrunnen (WZT) ein.
2. Dort wäscht sie sich als erstes die Hände an der Handwaschstation bei der Wartezone (blauer Teppich).
3. Betritt das WZT Gebäude und holt Bootsdocumententasche, Schlüsselbund, Handy und ev. Kurslisten.
4. Deckt das Boot ab und macht es für den Betrieb bereit.
5. Reinigt mit speziellen, virentötenden Feuchttüchlein (Dose befindet sich auf dem Boot) Lenkrad, Gashebel, Armaturen, Smartphone, Griffe und Flächen, die durch die Personen an Bord regelmässig angefasst werden.
6. Nimmt die Kunden bei der Wartezone in Empfang, führt eine Anwesenheitskontrolle durch und wäscht dort mit ihnen die Hände.
7. Holt Neoprenanzüge aus dem Materialraum, falls solche von den Kunden benötigt werden.
8. Mit den Kunden entweder
 - a) direkt aufs Boot gehen, wo sich diese umziehen (v.a. bei warmem Wetter).
 - b) ins WZT Gebäude gehen, wo den Kunden freie Garderoben, gemäss den Beschränkungen des WZT Schutzkonzeptes, zugewiesen werden.
 - c) an einen Ort vor/hinter dem Gebäude oder neben dem Eingang gehen, wo es genug Platz hat um sich mit Abstand umzuziehen zu können.

9. Die Türe des Gebäudes muss vor dem Auslaufen immer geschlossen werden. Die diensthabende Person steigt als erste ins Boot ein, danach folgen die Kunden über die festgelegten Einstiegsstellen und setzen sich auf die vorgesehenen Sitzplätze. Sie koordiniert immer das Einsteigen ins und Aussteigen aus dem Boot/Wasser, damit die Sicherheitsabstände eingehalten werden können.
10. Nach der Rückkehr des Bootes Verfügbarkeit der Garderoben für die Kunden checken, anschliessend die gebrauchten Neoprenanzüge in die Waschtonne bei der Wartezone werfen und dort die neuen Kunden in Empfang nehmen.
11. Nach der letzten Gruppe das Boot mit seifenwassergetränktem Microfasertuch abwischen. Danach wird das Boot abgedeckt.
12. Die gebrauchten Anzüge werden in der Wassertonne mit Seifenwasser ausgewaschen und im Materialraum im WZT aufgehängt.
13. Bootsdocumententasche, Schlüsselbund, Handy und ev. Kurslisten werden versorgt. Gegebenenfalls Bareinnahmen abrechnen und im Safe versorgen.
14. Hände waschen, Gebäude verlassen und Türe schliessen.

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt: Ja Nein

Dieses Konzept wird vor Betriebsstart allen Mitarbeitern übermittelt, erläutert und vor Ort geschult. Nach der Schulung wird von allen Mitarbeitenden das Formular «code of conduct» (siehe nächste Seite) unterschrieben.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum: Sascha Vuckovic, 3.5.20

Schutzkonzept Covid-19 «wakeandski»

“Code of Conduct” für wakeandski staff members

Vorname/Name

Hiermit bestätige ich (bitte jeder Zeile mit Initialen signieren):

- Ich habe das Schutzkonzept Covid-19 «wakeandski» erhalten, gelesen und verstanden.
- Ich habe das Schutzkonzept Covid-19 «Wassersportzentrum Tiefenbrunnen» erhalten, gelesen und verstanden.
- Ich habe das Schutzkonzept Covid-19 «Swiss Surfing Association» erhalten, gelesen und verstanden.
- Ich wurde von wakeandski in der Umsetzung des Schutzkonzeptes Covid-19 «wakeandski» geschult und bin in der Lage dieses korrekt umzusetzen.

Ort, Datum

Unterschrift

Name in Blockschrift

Unterschrift Vertreter wakeandski

Name in Blockschrift
